Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/79

08. 12. 94

Antrag

des Abgeordneten Dr. Gregor Gysi und der weiteren Abgeordneten der PDS

Vergütung der Mitglieder der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR beim Bundesministerium des Innern

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In den Bundeshaushalt werden keine Mittel für die Bezahlung/Vergütung der Mitglieder der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR beim Bundesministerium des Innern eingestellt.
2. Für Mitglieder des Bundestages in der Unabhängigen Kommission entspricht diese Tätigkeit einer Ausschußtätigkeit im Deutschen Bundestag.

Bonn, den 8. Dezember 1994

Dr. Gregor Gysi für die Abgeordneten der PDS

Begründung

Die Tätigkeit in der Unabhängigen Kommission erfolgt ausschließlich ehrenamtlich. Mit einer Vergütung der Mitglieder der Unabhängigen Kommission existiert keinerlei Motivation für die Beendigung der Tätigkeit der Kommission. Bei Mitgliedern des Bundestages entsteht der Eindruck einer überzogenen zusätzlichen Vergütung, obwohl es sich um eine Tätigkeit handelt, die man zu den Pflichten eines Bundestagsabgeordneten rechnen kann.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333